

Richtig heizen

Um ein behagliches Raumklima zu schaffen und auch Energiekosten zu sparen, beachten Sie die folgenden Empfehlungen:

Gleichmäßiges Beheizen aller Räume. Warme Wandoberflächen sind für die Austrocknung in Neubauten besonders wichtig.

Bei längerer Abwesenheit die Heizung nie ganz abschalten. Abgekühlte Wände (unter 16° C) neigen zur Feuchtigkeit und in der Folge zu geringerer Wärmedämmung bzw. Schimmelbildung.

Die Temperaturabsenkung in den Nachtstunden soll nicht mehr als 6° C betragen, damit die Wände nicht zu sehr abkühlen.

Heizkörper sollten nicht durch Möbel zugebaut oder Vorhänge verhängt sein, damit die Wärme ungehindert in den Raum gelangen kann.

Versuchen Sie die nachstehenden Temperaturen zu erhalten, denn nur 1° C weniger an Raumtemperatur kann bis zu 5% Energieersparnis bedeuten:

Wohnräume 21 - 22°C

Badezimmer 22 - 24°C

Schlafräume 16 - 18°C

Nebenräume 15 - 17°C.